



PB-PP  
BELGIE(N) - BELGIQUE

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN



## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:  
Herausgeber:  
Hauptstraße 20  
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44  
Eynatten ☎ 087 / 85 13 16  
Hauset ☎ 087 / 65 90 73

**E-Mail:** [info@pfarrverband-raeren.be](mailto:info@pfarrverband-raeren.be)

**Homepage:** [www.pfarrverband-raeren.be](http://www.pfarrverband-raeren.be)

**Auslieferungsamt:**

Masspost Lontzen (N° P926126 - PRS 3273643)

**Auslieferungsdatum:**

02.01.2025

**Bürostunden im Pfarrverband:**

**Raeren:** montags, 10:45 - 16:15 Uhr  
dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr  
mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr  
donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr  
freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

**Hauset:** montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

**Eynatten:** montags von 08:00 - 10:00 Uhr und  
donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

**05.01. - Erscheinung d. Herrn C (2) - 12. 01. - Taufe d. Herrn C (3)**



**Samstag, 04.01.25 Erscheinung des Herrn C - Matthäus 2, 1-12**

**EYNATTEN: Abendmesse**

**18:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Pastor Ferdi Hecker // Für die Kranken

**Sonntag, 05.01. Erscheinung des Herrn C - Matthäus 2, 1-12**

**RAEREN: Hl. Messe**

**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // 1. Jm Johann Hamel + LVF. Hamel-Renardy // Ehl. Maria + Josef Genotte-Rosewick // Ehl. Finchen + Otto Thaeter-Rosewick // Rita Nadenau-Cormann

**HAUSET: Hl. Messe**

**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Für die Priester // Für die Kranken



**Kollekte für jungen Kirchen in Afrika**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims

**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube Kirche Leben im BRF**

+ „Alwine Schlechter: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Patrick Felten: Interview mit Agnes Treinen zum Gebetskreis.“



**Montag, 06.01.**

**MARIENHEIM: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 09.01. Priesterdonnerstag**

**MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - mit Besuch der Sternsinger**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims

**HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Pastor Jean Levieux // Pastor Ferdi Hecker**



**Freitag, 10.01.**

**RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Josef Hoffmann // Jm. Manfred Hoffmann + Schwager Willi LVF. Hoffmann-Noel // LV. Verwandtschaft + Freunde Hans-Albert Noel**



Wir trauern um Frau Helma Conin-Kirschvink, 97 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.



**Kollekte für jungen Kirchen in Afrika**

Diese Kollekte dient der Unterstützung der jungen Kirchen in Afrika, insbesondere im Kongo, in Ruanda und Burundi, wo die Situation weiterhin sehr schwierig ist und die Kirche eine wichtige Rolle spielt.

Diese Nationen zählen auf uns und ihre Christen offenbaren bereitwillig ihren Glauben. Ihre Lebensfreude entlohnt uns für Engagement. Ihr Glaubenszeugnis ermutigt uns, den Kirchen ihres Landes zu helfen.



## Sternsinger im Pfarrverband Sternsinger-Aktion 2024

Auch in diesem Jahr ziehen die Kinder und die Jugendgruppen wieder durch die Straßen des Pfarrverbandes. Danke allen, die nicht nur ihre Tür, sondern auch den Kindern ihr Herz öffnen, wenn sie anklopfen.

Am 05. Januar findet ein Aussendungsgottesdienst in Hauset um 11.00 Uhr statt.

Der Aktionstag findet dieses Jahr am Samstag, den 11.01.25 statt. Auch in den Tagen davor und danach, werden noch Sternsingergruppen unterwegs sein.

Wir wünschen Allen einen guten Start ins neue Jahr und zählen auf Ihre Unterstützung.



## Marriage Encounter

Viele Ehen sind durch die täglichen Anforderungen im Berufsleben, aber auch durch die intensive Arbeit in Familien mit Kindern stark belastet.

Marriage Encounter (ME) versucht auf das fundamentale Bedürfnis jedes Menschen nach echter und tiefer Begegnung und Annahme eine Antwort zu geben.

Wir sind eine Gemeinschaft von Ehepaaren, Priestern und Ordenschristen die sich gegenseitig ermutigen und stärken, ihre Beziehungen und ihre je eigene Berufung mit Offenheit, Vertrauen und Freuden zu gestalten und zu leben.

Léonce und Pierrot Loyens: (Tel. 087 88 28 21;

Mail: [ployens@unitedtelecom.be](mailto:ployens@unitedtelecom.be) oder [pierrotloyens@gmail.com](mailto:pierrotloyens@gmail.com));



„Die Ehe ist eine Brücke, die man täglich neu bauen muss, am besten von beiden Seiten.“  
Ulrich Beer

Für weitere Auskünfte: <https://me-ostbelgien.be>

Engaged Encounter Mut zur Liebe - Ein Wochenende für junge Paare „Mut zur Liebe“ ist ein Angebot für alle Paare, die in fester Beziehung leben und vielleicht demnächst heiraten möchten.

Zeit füreinander haben, gute Gespräche führen, die Unterschiedlichkeit anerkennen - wer möchte das nicht?

Dies ist eine Gelegenheit, ein Wochenende mal anders zu gestalten. Das Wochenende wird gestaltet von mehreren Paaren und einem Priester.

Das nächste Wochenende findet von Freitag, 21.03.2025 bis Sonntag, 23.03.2025 in Chaityfontaine/Banneux in deutscher Sprache statt.

Anmeldungen bei Brigitta und Werner Weber

Tel. 080 22 96 10 [weber-krings@skynet.be](mailto:weber-krings@skynet.be)



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Sie zogen „auf einem anderen Weg heim in ihr Land“. Ich vermute, das ging nicht schweigend vonstatten. Wer so viel erlebt hat, wie die Sterndeuter, der spricht darüber, der tauscht sich mit den anderen aus.*

*„Gut, dass wir durchgehalten haben!“, mag der Erste gesagt haben. „Der Weg zur Krippe, der war ja nicht immer klar und eindeutig. Spätestens in Jerusalem war die Gefahr groß aufzugeben.“*

*So ist das häufig im Leben: Schnell bin ich versucht aufzugeben, gerade dann, wenn die Dinge nicht so laufen, wie ich mir das vorgestellt habe.*

*„Gut, dass wir den Stern vor Augen hatten!“, mag der zweite Sterndeuter erwidert haben. In der Tat, ohne den Stern hätten sie das Ziel nie gefunden, denn er gibt Orientierung, wenn die Nacht die Sicht nimmt.*

*Und wie schnell kann es dunkel werden in meinem Leben: Da wirft mich eine Krankheit aus der Bahn, eine Schuld macht mir schwer zu schaffen, ich gerate in eine plötzliche finanzielle Krise, ich muss einen Schicksalsschlag erleiden... was bleibt mir dann an Licht?*

*Woran orientiere ich mich, wenn es um Grundentscheidungen in meinem Leben geht, wenn ich über meinem Schatten springen soll und doch wie gelähmt bin, weil sie so weh tun, mich beschämen? Weiß ich dann, welches Vertrauen, welche Hoffnung mich tragen - und auf welche Menschen ich dann bauen kann? Ist mein Glaube für mich so etwas wie ein Stern, nach dem ich mich richten kann, wenn es für mich dunkel wird?*

*„Den Geburtsort eines Königs habe ich mir aber anders vorgestellt“, so vielleicht die Antwort des Dritten.*

*Seitdem Gott in diesem Kind von Betlehem Mensch geworden ist, seitdem gilt: Jedes Leben hat seinen Sinn. Der Stern über dem Stall von Bethlehem*

*- ein Zeichen des Trostes: Kein Mensch ist von Gott vergessen! Und es ist ein Zeichen der Zuversicht: Jedes Leben liegt in Gottes guten Händen.*

*Einen segensreichen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor*

*Peter  
Dries*

**WITZE**



*„Nun schauen Sie schon eine geschlagene Stunde einer Fliege zu, Brummel“, schimpft der Chef. „Haben Sie noch nie eine Fliege gesehen?“ „Doch“, meint Brummel, „aber während der Bürozeit macht man sich doch mehr Gedanken darüber...“*

**Samstag, 11.01. Taufe des Herrn C - Lukas 3, 15-16.21-22**

**HAUSET:** **Hl. Messe - Danksagung Sternsinger**  
**18:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Ehl. Christine + Rudolph Dries-Reinartz + Sohn Joseph

**Sonntag, 12.01. Taufe des Herrn C - Lukas 3, 15-16.21-22**

**EYNATTEN:** **Hl. Messe - Danksagung Sternsinger**

**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

**RAEREN:** **Hl. Messe - Startmesse Firmlinge**

**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Josef Schumacher + Gattin Barbara // Ehl. Barbara + Heinrich Reul // Jm. Hugo Falter Jm. Johanna Kirschvink // Ehl. Hilde + Willy Chaineux + To. Gaby // Jm. Mia + Peter Homburg // Jm. Elly + Hubert Hagelstein // Jm. Erna + Karl Radermacher // Jm. Geschw. Martha + Gerta Pitz // Barbara + Friedrich Schumacher-Creutz // LVF. Gertrud + Carl Creutz-Schumacher // In besonderer Meinung



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim



**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube Kirche Leben im BRF**

+ „Ingrid Vonhoff: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Hubert Simons: Interview - Die Situation der Kirchenfabriken heute (Büllingen).“

**Montag, 13.01.**

**LICHTENB.:** **08:30 Uhr: Schulmesse** 

**RAEREN:** **15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**Mittwoch, 15.01.**

**RAEREN:** **08:30 Uhr: Schulmesse** 

**Donnerstag, 16.01.**

**HAUSET:** **08:15 Uhr: Schulmesse** 

**MARIENHEIM:** **15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner des Marienheims**

**HAUSET:** **18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // LVF. Kirschfink-von der Lohe // Für die Kranken**

**Freitag, 17.01. Fest des Hl. Antonius**

**EYNATTEN:** **08:30 Uhr: Schulmesse** 

**RAEREN:** **19:00 Uhr: Abendmesse mit Antoniussegen - Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Eroid Schumacher**



## Fest des Hl. Antonius in Raeren: Austeilung von gesegnetem Brot

Es gerät in Vergessenheit, dass der Mensch sich vor allem Brot wünscht, wenn er körperlichen Hunger spürt.

Raeren feiert am **Freitag, den 17. Januar 2025, um 19.00 Uhr** den Einsiedler Antonius, der in der Wüste von Ägypten gelebt hat und durch seine zurückgezogene Lebensweise die Menschen darauf aufmerksam machte, was im Leben wichtig ist.

Wir brauchen vor allem **Brot**, um zu leben: **Zu Hause für den Leib und am Altar unserer Kirche für die Seele.** Empfangen wir ein gesegnetes Brötchen und teilen es in der Familie oder Freundeskreis aus. Eine schöne Geste, die niemand verwehren wird. Landwirte geben ihren Tieren sogar ein Stückchen davon, um sie unter Gottes Schutz zu stellen.



## Jugend und das 3. Sakrament - die Firmung

In Kürze beginnt im Pfarrverband die Vorbereitungszeit, die dazu führen soll, dass die Firmung nicht nur ein beeindruckender Moment bleibt, sondern Lebensspuren hinterlässt.

Auch Sie, liebe Eltern, möchten wir bitten, ihre Jugend begleitend zu unterstützen. Anders als bei der Kommunion, ist sie reifer, erfahrener in ihrem Denken.

Die Gruppenstunden möchten den Firmlingen helfen, den christlichen Glauben als eine den ganzen Menschen und für das Leben prägende Kraft zu erkennen und zu erfahren. Der Pastor wird im Einzelfall gerne beratend zur Seite stehen.



## Wunderbare Krippen in den Pfarrkirchen

Es lohnt sich, liebe Pfarrangehörige, unsere **KRIPPEN** nach den Gottesdiensten oder einmal so ganz für sich allein, in näherem Augenschein zu nehmen. Die Krippenbauer haben mit sehr viel Liebe, Mühe und Sachverstand eine wunderbare Landschaft geschaffen.



## Pfarrbrief sagt DANKE...

Mit dem ersten Pfarrbrief im neuen Jahr wünschen die Pfarrbriefler den treuen Lesern(innen), die Woche für Woche die Pfarrneuigkeiten mit Spannung erwarten, ein friedvolles Neues Jahr 2025.

Wir danken den vielen Menschen, die auch ehrenamtlich daran mitarbeiten, dass das Pfarrblättchen ansprechend und pünktlich alle Haushalte unseres Pfarrverbandes erreichen kann.



## DANKE

Unser Pfarrverband hat auch in diesem Jahr wieder eine schöne und tiefgehende Weihnachtszeit erleben dürfen.

In zahlreichen Gottesdiensten in unseren drei Pfarrkirchen haben viele von uns Gott loben und preisen

können für das Geschenk der Menschwerdung Jesu.

Danken möchten wir unter anderem...

- den Sekretären
- den Gemeindeverantwortlichen, die uns gerne durch Wort und Tat unterstützen, bes. den Gemeindearbeitern für die Tannenbaumdekorationen in den Kirchen.
- den Kindern und Katechetinnen, die uns die Heiligen nähergebracht haben.
- unseren Organisten und Chören, welche die Gottesdienste verschönert haben.
- den Ministranten, Lektoren und Kommunionhelferinnen.
- unseren Küstern in den Pfarrkirchen und Kapellen.
- jene, die geputzt und die Kirchen geschmackvoll geschmückt haben.
- für die schönen Adventsfeiern gestaltet durch die Landfrauen im Pfarrverband
- den zahlreichen Menschen, die uns liebevolle Weihnachts- und Neujahrswünsche übermittelt haben...



## Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran) ...

Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt. Eine Heilige Pforte gibt es an allen vier Papstkirchen in Rom.

Das Eintreten in eine der vier Kirchen in Rom durch die Heilige Pforte symbolisiert das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh. 10,9)

Daher gehen Pilger, die in einem Heiligen Jahr nach Rom kommen und den Jubiläumsablass erlangen wollen, singend und betend durch die verhältnismäßig schmalen Heiligen Pforten.



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Bei einem Fußballspiel, wie auch bei vielen anderen Sportveranstaltungen, schreien und jubeln die Zuschauer ihrer Mannschaft zu, sie winken mit ihren Fahnen und Schals und möchten die Spieler anfeuern, damit ihr Vorhaben gelingt.*

*Sie zeigen ihre Sympathie, machen Mut und stärken den Spielern den Rücken. Die Mannschaft, oft auch der einzelne Akteur, wird davon auf wundersame Weise beflügelt und will alles geben. Eine wesentliche Voraussetzung, um in der Gemeinschaft zu gelingen, zu gewinnen.*

*Was für eine Sportmannschaft gilt, die beim Spiel von außen getragen wird, das gilt für einen jeden von uns. Jeder von uns braucht „Fans“, d.h. Menschen, die ihn unterstützen, ermutigen und stärken.*

*Schön und so wichtig ist es, wenn z. B. Eltern ihrem Kind zu Beginn der Schule sagen: „Ich denke an dich!“ - „Das schaffst du schon!“ und es dabei fest an sich drücken - ein besonderer Segen für seine nächsten Lebensschritte. Es wird diese Worte noch lange im Ohr haben, wenn es in seinem Leben schwer wird. Es wird spüren, dass da Menschen liebevoll zu ihm halten, egal wie alles ausgeht.*

*Im Sonntagsevangelium hören wir auch einen „Mutmach-Satz“: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ Jesus steht mitten unter den Menschen, die voller Fragen und Nöte sind. Da spricht Gott ihn an und sagt umgesetzt in unsere heutige Sprache: „Jesus, ich halte zu dir. Ich stehe zu dir und lasse dich nicht allein. Ich traue dir zu, den richtigen Weg zu gehen. Ich bin bei dir.“*

*Im Zeichen unserer eigenen Taufe sind wir Kinder Gottes geworden. Da hat uns Gott gezeigt: Ich halte zu dir. Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter. Du bist einmalig für mich und gefällst mir so, wie du bist, mit deiner Kraft und deiner Schwäche.*

*Denken wir beim Betreten oder Verlassen der Kirche, im Eintauchen in das Weihwasserbecken an Gottes persönlichem Versprechen „Du bist mein Kind. Ich bin ein Fan von dir. Gehe deinen Weg mit mir - und habe Vertrauen!“*

*Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen*

*Ihr Pastor*

*Peter  
Dries*

**WITZE**



Der Küster Herbert kommt in die Werkstatt, um sein betagtes Auto abzuholen. „Na, Meister, haben Sie sich den Wagen gründlich angesehen?“ „Habe ich“, stöhnt der Meister. „An der Karre gibt es nur ein Stück, das kein Geräusch macht - die Hupe“.